

- 19.) *M. George Hartmann*, geboren A. 1610. den 1. Jun. zu Lübben, woselbst sein Vater, Philipp Hartmann, Cantor war. Wegen des zum vierdten mahle erlittenen Brandes solte er nicht studiren, daher er in Diensten und drey Jahr mit einer Herrschafft auf Reisen gieng. Kam 1625. nach Colln und frequentirte vier Jahr daselbst. In Franckfurth nahm ihn Prof. Magirus als Præceptorem ins Haus. Daselbst ward er 1631. Magister, disputirte præsidendo: De Fortitudine, und hielt Collegia Logica und Metaphysica, die im Druck sind. Er schlug unterschiedene angetragene Stellen zum Con- und Rectorat aus, und ließ sich 1663. den 5. Trinit. als Inspector in Züllichau installiren. Muste $\frac{3}{4}$. Jahr, wegen des Krieges, ins Exilium, und solte auch nach Breslau kommen, wo er eine Gast-Predigt gehalten. Verheyrathete sich viermahl. War mit Gaben begnadiget und fertig im Predigen. Lese die Patres gern, edirte das Scorpiacum, die Vindicias wider Stegmannum und Schlichtingium, Orationem de lacu Schönbornensi, den Päßstlichen Labyrinth u. a. Predigten. Starb 1655. 20. Nov. ætat. 51. minist. 28. Vid. Conc. funebr. Er hatte einen Bruder, *Philipp Hartmann*, der zu Strahlsund Pastor gewesen, und unterschiedene Schrifften ediret hat, wie im Gelehrten Lexico Joecheri, P. I. nachzusehen.
- 20.) *D. Laurentius Herlandt*, war Physicus in seiner Vater-Stadt Cottbus, nachmahls aber Professor und Decanus der Medicinischen Facultät zu Franckfurth an der Oder, starb 1622. Grosser, Lausitzische Merckwürdigkeiten P. IV. p. 174.
- 21.) *Andreas Helm*, eines Bauren Sohn von Ratzdorff unter dem Stifffe Neuen-Zell, geboren 1620. studirte in Guben, Stettin, Hamburg und Rostock. Disputirte
C
über